

23. August 2023 – FONDS professionell

JDC schließt weitere Kooperation im Sparkassenlager

Die JDC Gruppe kann eine weitere Zusammenarbeit im Unternehmen aus dem Sparkassenlager verkünden. Der Finanzdienstleister unterstützt künftig ein Joint-Venture zwischen dem Makler MRH Trowe und der Sparkassenversicherung.

Die JDC Gruppe hat einen weiteren Kunden aus dem Umkreis der Sparkassen-Versicherer gewonnen. Der Finanzdienstleister, zu dem der Maklerpool Jung, DMS & Cie. gehört, hat einen Kooperationsvertrag mit der SGB ("Sicher gut betreut Versicherungsvermittlung") zur Betreuung von Versicherungspolicen geschlossen. Das geht aus einer Mitteilung von JDC hervor. Die SGB ist ein Joint Venture zwischen der Sparkassenversicherung (SV) und dem Großmakler MRH Trowe zur Betreuung von Versicherungspolicen, die Kunden der SV abgeschlossen haben, die aber nicht zum Bestand der SV gehören.

Dazu muss man wissen, dass Sparkassen im Geschäftsgebiet der SV, das Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen sowie Teile von Rheinland-Pfalz umfasst, in der Regel SV-Versicherungsverträge vermitteln. Verträge anderer Versicherungsgesellschaften betreut die SGB. Nun werden diese Fremdpolice über eine Schnittstelle zum "S-Versicherungsmanager (S-VM)", dem IT-System zur Vertriebsunterstützung der öffentlichen Versicherer im Privatkundengeschäft der Sparkassen, auf der JDC-Plattform gebündelt und von der SGB betreut.

Kooperation mit den drei größten öffentlichen Versicherern

Damit ist JDC zu einem der größten Dienstleister von Sparkassen und Sparkassenversicherern aufgestiegen. Eine Kooperation zum gleichen Zweck und aus den gleichen Gründen mit der Versicherungskammer Bayern (VKB) konnte JDC erst vor fünf Tagen verkünden.

"Neben der VKB und der Provinzial setzt nun auch die SV mit ihrem Joint Venture SGB auf eine Kooperation mit der JDC. Damit sind wir für die nächsten Jahre der Drittversicherungspartner für die drei größten öffentlichen Versicherer, die zusammen knapp 20 Milliarden Beitragseinnahmen auf sich vereinen", erklärt JDC-Finanzvorstand Ralph Konrad. "Von den rund 350 Sparkassen in Deutschland können damit zukünftig fast 300 Sparkassen grundsätzlich auf den S-VM und damit auch die Services der JDC zugreifen. Das ist ein enormes Potenzial für JDC."